

Ahler Zeitung

Samstag, 10. Februar 2007

Keine Sorgen um Nachwuchs

Mitgliederversammlung des IWC

Ahlen. Zu seiner ersten Mitgliederversammlung in diesem Jahr hatte der Vorstand des Industrie- und Wirtschaftsclubs Ahlen e.V. (IWC) seine Mitglieder eingeladen. Doch bevor die Versammlung in die Tagesordnung einstieg, wurde des in der vergangenen Woche verstorbenen langjährigen Mitgliedes Edmund Pollmeier gedacht.

Im Rahmen der Zusammenkunft wurden neue Mitglieder in den IWC aufgenommen und weitere Interessenten bekamen die Gelegenheit, sich vorzustellen und den Diskussionen beizuwohnen. Somit wächst die örtliche Interessengemeinschaft aus Vertretern der Industrie und Wirtschaft weiter an und bekommt als Anlaufstelle für Diskussion, Information und Kommunikation eine immer größere Bedeutung.

Die Vorstellung der Jahresthemen erfolgte durch den Vorstandsvorsitzenden Jürgen Henke. Mit einigen hochrangigen Politikern, voraussichtlich auch vor einem größeren Auditorium, möchte der IWC in eine kritisch-sachliche Diskussion einsteigen.

Das in der monatelangen Diskussion und Kritik stehende Werk der Gesundheitsreform wird in der nächsten Sitzung ebenfalls kritisch beleuchtet. Außerdem wird über die Unternehmensfinanzierung und das Rating referiert.

Zum Ende des Jahres werden die Eckpunkte und Aus-



**IWC-Vorsitzender
Jürgen Henke**

wirkungen der Unternehmenssteuerreform sowie eine rechtswissenschaftliche Thematik näher gebracht.

Es wurde zudem der Besuch heimischer Firmen beschlossen. Die Mitgliederfahrt soll die „Seh-Leute“ zur boomenden Meyer-Werft sowie zur Papierfabrik „Nordland Papier“ in Dörpen führen. Einstimmig wurde der Relaunch des Internet-Auftrittes beschlossen. In Kürze wird er auf ein erweiterbares Content-Management umgestellt. Es wird Verlinkungen zu Mitgliedern und Terminen geben.

Abschließend erfolgte der Hinweis auf die nächste Versammlung, in der der Vorstand entlastet wird und Neuwahlen anstehen.

| www.iwc-ahlen.de